

Der Bundeswettbewerb „Video der Generationen“ wird seit 1998 jährlich vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) veranstaltet. Er bietet eine Plattform für ältere nicht-professionell tätige Filmemacher sowie für Jugendliche, die sich mit dem Themenbereich „Alter(n)“ befassen. Zudem fördert er den Dialog zwischen den Generationen. Der Wettbewerb trägt dazu bei, dass sich die häufig klischeebehafteten Vorstellungen von jungen und älteren Menschen über die jeweils andere Generation verändern und einem differenzierteren Blick insbesondere auf das Alter und das Altern weichen. Diese Tendenz kommt besonders in den aktuellen Festivalbeiträgen zum Tragen. Zur Diskussion gestellt werden fünf dieser auch filmsprachlich beachtenswerten Filme. Sie dienen zugleich als Anregung, die eigenen Sichtweisen umzusetzen – ob als Spielfilm, Dokumentation oder Experimentalfilm.

Geeignet für ca. 6.-13. Jahrgangsstufen aller Schularten.

Die Filmemacher sind zum Teil persönlich anwesend und stellen sich mit ihren Filmen zur Diskussion.
Moderation: Holger Twele

Eintritt frei! Reservierung empfohlen
(E-Mail: marie-luise.suhr@stadt-frankfurt.de)

Festival-Special: VIDEO DER GENERATIONEN

ALTERSBILDER IM WANDEL

Di, 25. Juni, 10.30 – ca. 12.30 Uhr

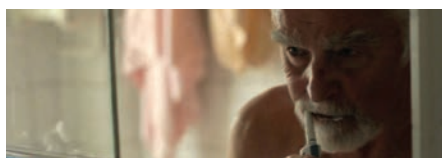
CineStar Metropolis, Frankfurt



Gleis 9

Regie: Fabian Borst, 25 Jahre, Ludwigsburg, 2.33 Min.

Auf einer Bank am Bahnsteig, Gleis 9, sitzt eine alte Dame und beobachtet die ankommenden und abreisenden Menschen. Dabei erinnert sie sich an Momente ihres eigenen Lebens.

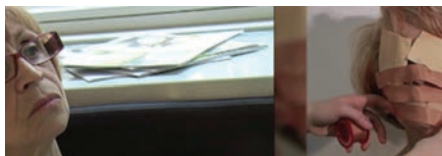


Mein Großvater Wolfgang

Regie: Hannes Schilling, 23 Jahre, Berlin, 10.12 Min.

Großvater Wolfgang hat sich mit 84 Jahren, nur kurze Zeit nach dem Tod der Großmutter, neu verliebt. Aus der Internetbekanntschaft wurde eine echte Liebesbeziehung – kein Tabubruch, sondern ein wunderbarer Neuanfang.

Zu Gast: Hannes Schilling



Immer diese Sehnsucht (nach Erfüllung der Träume)

Regie: Medienclub Leipziger Löwen, 71-89 Jahre, Leipzig, 7.03 Min.

Das als Wandinstallation produzierte

Video thematisiert das lebenslange Nebeneinander und die Ambivalenz von Bewusstsein und Körper, die sich im Alter auf besonders eindringliche Weise im Wechselspiel der Perspektiven zeigt.



Kalifornia

Regie: Laura Mahlberg, 24 Jahre, Stuttgart, 27.30 Min.

Der 71-jährige Russe Pavel lebt in einem Wohnwagen irgendwo in den Dünen. Seinem tristen Leben möchte er noch einmal eine Wende geben. Er ruft einen alten Freund an und läuft los – immer geradeaus nach Kalifornien.



„Auf der Flucht“

Regie: Filmgruppe 7, Helga Goedecke, 68 Jahre, Berlin, 6.15 Min.

Der Unruhestand im Ruhestand: Eine frisch gebackene Rentnerin sitzt auf einer Parkbank im Tiergarten in Berlin. Alles scheint ruhig, wenn da nicht die vielfältigen Möglichkeiten wären.

Zu Gast: Helga Goedecke